

Neuntes Kapitel.

Waizen, Mehl, Brod.

Vater. Unsere Gespräche während der letzten paar Wochen betrafen hauptsächlich die majestätischeren Gewächse dieser Erde — die Bäume. Jetzt wollen wir, wenn es euch recht ist, von geringer scheinenden Gegenständen des Pflanzenreichs reden, die aber in Bezug auf ihren Nutzen, den andern keineswegs nachstehen. Ich hoffe, ihr habt nicht vergessen, was der bildliche Charakter der Erde ist.

Anna. Die Erde ist ein Bild des menschlichen Gemüths.

Paul. Und Gärten und Felder stellen das Gemüth vor, wenn es in einem Zustande richtiger Ausbildung und Ordnung sich befindet, während Wüsten und öde Oerter das menschliche Gemüth in einem Zustande der Vernachlässigung und Unordnung vorstellen. Delbäume, Weinstöcke, Feigenbäume, Myrthenbäume und Cedern bezeichnen daher, wie wir gesehen haben,